

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort

II. Die Epoche des Deutschen Idealismus	Seite	1
1. Der Bruch im Denken des 19. Jahrhunderts nach Hegels Tod	Seite	1
2. Der "Gang des Deutschen Idealismus"	Seite	8
2.1. Kant	Seite	8
2.2. Fichte	Seite	24
2.3. Schelling - unter Einbeziehung der Hegelschen "Differenzschrift"	Seite	31
2.4. Hegel - Leben und Philosophie	Seite	49
2.4.1. Frühe Jahre und "Systemfragment"	Seite	49
2.4.2. Jena und die "Phänomenologie des Geistes"	Seite	63
2.4.3. Nürnberger "Gymnasialzeit" und die "Wissenschaft der Logik"	Seite	76
2.4.4. Heidelberg und die "Enzyklopädie"	Seite	90
2.4.5. Hegels Berliner Zeit	Seite	96
III. Max Stirner - ein Schüler Hegels?		
1. Einleitung	Seite	106
2. Gedanken des Stirner-Biographen J.H. Mackay über seine Arbeit	Seite	114
3. Max Stirners Leben bis 1839	Seite	119
4. Einiges über J. H. Mackay	Seite	133
5. Die Spaltung der Hegelschen Schule	Seite	146
5.1. Die Rechtshegelianer	Seite	150
5.2. Die Linkshegelianer	Seite	159
5.2.1. Die "Freien" bei Hippel	Seite	172
6. Max Stirners Leben bis 1856	Seite	183

IV. Max Stirner: "Der Einzige und sein Eigentum"	
1. Historisches zum Werk Stirners	Seite 207
2. "Ich hab' Mein Sach auf Nichts gestellt"	Seite 211
3. Hegels "Ontogenese" vs. Stirners "Ein Menschenleben"	Seite 214
3.1. Hegels "Verlauf der Lebensalter" im § 396 der Enzyklopädie	Seite 215
3.2. Stirners "Menschenleben"	Seite 227
4. Hegels "phylogenetische Konstruktion" vs. Stirners "Menschen der alten und neuen Zeit"	Seite 234
4.1. Hegels "phylogenetische Konstruktion der Weltgeschichte"	Seite 234
4.2. Stirners "Schematisierung der Weltgeschichte"	Seite 237
4.2.1. Die Alten	Seite 237
4.2.2. Die Neuen	Seite 244
4.2.3. Die Freien	Seite 282
4.2.3.1. Der politische Liberalismus	Seite 286
4.2.3.2. Der soziale Liberalismus	Seite 301
4.2.3.3. Der humane Liberalismus	Seite 311
5. Stirners "Ich"	Seite 332
5.1. Die Eigenheit	Seite 333
5.2. Der Eigner	Seite 340
5.2.1. Meine Macht	Seite 348
5.2.2. Mein Verkehr	Seite 357
5.2.3. Mein Selbstgenuß	Seite 429
5.3. Der Einzige	Seite 459
V. Resümee	Seite 463
VI. Schluß	Seite 514
VII. Bibliographie	Seite 546
Lebenslauf	